



Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels in Dülmen,

die größte Aktionswoche des Fairen Handels – die „**FAIRE WOCHE**“ findet in diesem Jahr vom 15. - 29. September statt. Sie steht unter dem Motto: „**Fair. Und kein Grad mehr. #Fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit.**“

Die Klimakrise verschärft globale Ungleichheiten. Sie betrifft zwar alle Menschen weltweit, doch nicht im gleichen Maß: Arme Menschen sind stärker betroffen als reiche, viele Länder des Globalen Südens stärker als die des Nordens. Besonders ungerecht ist, dass vor allem die Menschen unter den Folgen der Klimakrise leiden, die am wenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben: Der Großteil der Menschen im Globalen Süden sowie junge Menschen und zukünftige Generationen. Umgekehrt sind diejenigen, die die Klimakrise maßgeblich verursacht haben, nämlich der Großteil der Bevölkerung im Globalen Norden, (noch) nicht sehr stark von ihren Folgen betroffen – am wenigsten die Reichen, die überproportional zum Klimawandel beigetragen haben.

**Die Klimakrise trifft Kleinproduzent\*innen im Globalen Süden hart:** Dies betont auch Bundesministerin Svenja Schulze in ihrem Grußwort zur Fairen Woche. Von den Folgen der Klimakrise sind auch Partner des Fairen Handels betroffen, vor allem in der Landwirtschaft, aber auch Handwerksproduzent\*innen: Verspätete Regenzeiten lassen Feldfrüchte verdorren, während zu frühe Regenfälle Blüten an Bäumen und Sträuchern vernichten. Prognosen gehen davon aus, dass in vielen der heutigen Kaffeeanbaugebiete in wenigen Jahren keine Kaffeeproduktion mehr möglich sein wird. Höhere Temperaturen begünstigen die Ausbreitung von Schädlingen, setzen Pflanzen unter Stress und machen die Arbeit auf dem Feld und in den Werkstätten anstrengender, zeitweise sogar unmöglich.



**Der Faire Handel ist Teil der Lösung auf dem Weg zu mehr Klimagerechtigkeit.** Das Konzept der Klimagerechtigkeit setzt darauf, dass die Verursacher der Klimakrise ihrer Verantwortung gerecht werden. Das bedeutet konkret, dass sie ihre CO<sub>2</sub>-intensiven Produktions- und Konsummuster möglichst schnell klimaverträglich gestalten müssen. Zum Zeiten müssen Sie Betroffene im Globalen Süden dabei unterstützen, sich gegen die Folgen der Klimakrise zu schützen bzw. an diese anzupassen. **Bei diesem Schutz und dieser Anpassung spielt der Faire Handel eine wichtige Rolle.** Er tut es, indem er z. B. den Konsumenten hierzulande die Produkte aus dem Globalen Süden anbietet und diese Produkte den Käufern auch buchstäblich „schmackhaft“ macht. Wir tun vom Dülmener EineWeltLaden tun dies, indem wir Ihnen in diesem Newsletter ein leckeres Rezept aus dem Rezeptheft der Fairen Woche 2023 unterbreiten:

**Blumenkohl-Curry mit bunter Quinoa** – vegan, glutenfrei, laktosefrei. Für 2 Personen.

**1 kleinen Blumenkohl** in kleine Röschen zerteilen und in kochendem Wasser 3 Minuten bissfest blanchieren. Abgießen und trocknen lassen ++ **2 EL Kokosöl\*** in einem kleinen Topf schmelzen, **1 EL Currypulver\***, **1 TL Kurkuma\*** und **Salz\*** hinzugeben und die Blumenkohlröschen darin schwenken. Beiseitestellen. ++ **60g bunte Quinoa\*** in einem Sieb kalt abspülen. ++ **1 Knoblauchzehe**, **20g rote Zwiebeln** und **1 rote Paprika** in feine Würfel schneiden, **1 Frühlingszwiebel** in Ringe schneiden. ++ Das Öl im Topf erhitzen, Knoblauch- und Zwiebelwürfel ca. 5 Minuten andünsten, die Quinoa dazu geben und weitere 5 Minuten dünsten. ++ anschließend **1 kleine Dose**

**Kokosmilch\*** angießen. Frühlingszwiebeln und Paprikawürfel dazu geben. Weitere 10 Minuten leicht köcheln lassen. ++ Blumenkohlröschen untermischen und nochmals 10 Minuten köcheln. ++ **1-2 EL Kokosflocken\*** in einem Pflännchen leicht anrösten und über das Curry-Gericht streuen. ++ **Guten Appetit! Das ganze Rezeptheft gibt es für Sie kostenlos im EWL. \*= gibt's ebenfalls im Laden.**



**Faires Frühstück:** Aus Anlass der Fairen Woche bietet der EineWeltLaden wieder ein „*Faires Frühstück*“ an. Am Freitag, den 22. 9. heißen wir Sie vor unserem Laden willkommen. Trinken Sie ein Tässchen fairen Kaffee oder Tee und probieren Sie unsere süßen und pikanten Brotaufstriche auf frischen Bio-Brötchen. Wenn Ihnen die Brotaufstriche munden, können Sie diese sogleich im Laden kaufen, und das zu einem Sonderpreis. Denn **im Monat September gibt es auf alle Brotaufstriche, incl. Marmeladen und Nuss-Nougat-Creme 10% Nachlass.**

**Dülmener Kulturnacht 15. / 16. September.** Wenn spät am Abend noch Ausstellungen geöffnet haben, Musik durch die Straßen der Innenstadt klingt und Gäste scheinbar ziellos durch die Straßen schlendern, kann das nur eines bedeuten: **Es ist endlich wieder Kulturnacht!** Die Dülmener Innenstadt steht dann wieder ganz im Zeichen von Musik und Tanz, Literatur, Kunst und Fotografie. **Der EineWeltLaden wird mit einem Weinstand dabei sein, entweder auf dem Marktplatz oder unterm Glasdach, auf jeden Fall aber mit einem trockenen und einem halbtrockenen Rotwein.**



**Am Samstag, den 16. 9.** gibt es noch eine weitere Veranstaltung, bei der der EWL dabei sein wird: **DüNaMi -Dülmen Nachhaltig Mitmachen** veranstaltet von 11 – 15 Uhr auf dem Marktplatz einen Mottomarkt mit dem Thema „**Es geht auch anders – nachhaltig gut leben**“. Dieser Markt ist in erster Linie ein Informations- und Mitmachmarkt. Viele Klima- und Nachhaltigkeitsinitiativen stellen sich vor, es gibt z. B. eine Beratung zum Thema „Solar auf dem Dach“, eine Dülmener Firma führt vor, wie man mit Lehm baut und verputzt und um 12 Uhr zeigt das Figurentheater Hille Puppille im Sitzungsaal des EinsA ihr Stück „Wok, wok, wok...“ **Ein Markt für die ganze Familie!** Das Thema beim EWL-Stand ist „Recycling und Upcycling“

Wir würden uns freuen, Sie bei allen Veranstaltungen und natürlich auch in unserem Laden am Westring begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Monat September!

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie fair.

Ihr EineWeltLaden-Team

**Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24**  
Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr